Landesmusikrat
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

LANDESCHOR-WETTBEWERB 2026



Foto: Syda Productions/shutterstock

14./15.11.2026

LÖRRACH

Burghof, Großer Saal
Ev. Stadtkirche

Wir machen Musik



Die Lotterien von Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes der Lotterien wird verwendet, um Theater, Museen und Orchester zu unterstützen. Pro Jahr kommen so über 37 Millionen Euro für Kunst und Kultur in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR ZUR FÖRDERUNG
AUF LOTTO-BW.DE

LOTTO Baden-Württemberg

Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

BURGHOF
Herrenstraße 5
79539 Lörrach

EV. STADTKIRCHE
Basler Straße 145
79539 Lörrach

Herzlich willkommen beim Landeschorwettbewerb 2026 in Lörrach!

INHALT

Übersicht Wettbewerbstage		4
Sonderpreise		6
Grußworte		7
Juryporträts		10
Chorporträts		20
A1	Gemischte Kammerchöre	20
A2	Gemischte Chöre	
A3	Vokalensembles	
B1	Frauenchöre	29
B2	Männerchöre	
C1	Jugendchöre – gemischte Stimmen (12–22 Jahre)	33
C2	Jugendchöre/Mädchenchöre – gleiche Stimmen (12–22 Jahre)	
D1	Kinderchöre/Jugendchöre (bis 16 Jahre)	41
D2	Kinderchöre (bis 13 Jahre)	
E1	Populäre Vokalmusik a cappella	45
E2	a cappella mit Einzelmikrofonierung	
E3	mit Begleitung von bis zu drei Instrumenten	
F	Offene Kategorie	55
Weiterleitung zum Deutschen Chorwettbewerb		56
Jury/Wertungskategorien		57
Regularien		60
Impressum		63

LANDESCHOR-WETTBEWERB 2026

BURGHOF, GROSSER SAAL

ERWACHSENENCHÖRE

A1 Gemischte Kammerchöre

10.00–10.20	William Byrd Ensemble Freiburg
10.25–10.45	Stemning Ensemble, Heidelberg
10.50–11.10	Maulbronner Kammerchor
11.15–11.35	Junges Ensemble der Mannheimer Liedertafel e. V.
11.40–12.00	VokalWerk Stuttgart

A3 Vokalensembles

14.15–14.35	KOSMA Vokalensemble, Stuttgart

A2 Gemischte Chöre

15.00–15.20	Evangelische Studierenden-kantorei Freiburg e. V.
15.30–15.50	proVocal, Bruchsal
16.00–16.20	Bachchor Stuttgart

Einlass nur in Wertungspausen

ca. 18.00 Uhr Ergebnisbekanntgabe im Großen Saal (Burghof)

SAMSTAG, 14.11.2026

EVANGELISCHE STADTKIRCHE

KINDERCHÖRE/JUGENDCHÖRE – GLEICHE STIMMEN

D1 Kinderchöre/Jugendchöre (bis 16 Jahre)

10.15–10.35	Christophorus-Kinderchor Altensteig

D2 Kinderchöre (bis 13 Jahre)

12.10–12.25	Gesangsklassen des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Marbach a. N.
12.35–12.50	Chor der Gesangsklassen des Ludwig-Uhland-Gymnasiums Kirchheim unter Teck
13.00–13.15	Ulmer Spatzen Kinderchor

ERWACHSENENCHÖRE – GLEICHE STIMMEN

B1 Frauenchöre

14.30–14.50	singTONix, Nürtingen

B2 Männerchöre

15.10–15.30	Männerstimmen Cantus Juvenum Karlsruhe e. V.
16.00–16.20	Männerchor des collegium iuvenum Stuttgart
16.25–16.45	Männervokalensemble MannSingt!, Fellbach

SONNTAG, 15.11.2026

BURGHOF, GROSSER SAAL

POPULÄRE VOKALMUSIK

E3 mit Begleitung von bis zu drei Instrumenten

10.00–10.20	Junior Jazzchor, Freiburg
10.30–10.50	Vokalensemble des Evangelischen Lichtenstern-Gymnasiums Sachsenheim

E2 a cappella mit Einzelmikrofonierung

11.30–11.50	Twäng!, Freiburg

E1 a cappella

13.00–13.20	Voice Event, Freiburg
13.30–13.50	zoffvoices, Konstanz
14.00–14.20	FRAUENBANDE, Meckenbeure
14.30–14.50	Offbeats, Karlsruhe
16.00–16.20	Junger Chor Fellbach
16.30–16.50	Jazzchor am KIT, Karlsruhe
17.00–17.20	TONIC, Stuttgart

ca. 18.00 Uhr Ergebnisbekanntgabe im Großen Saal (Burghof)

EVANGELISCHE STADTKIRCHE

F Offene Kategorie

10.00–10.20	Singende Hände Freiburg

JUGENDCHÖRE/MÄDCHENCHÖRE

C1 Jugendchöre – gemischte Stimmen (12–22 Jahre)

11.05–11.25	Kammerchor des Helmholtz-Gymnasiums Karlsruhe
11.35–11.55	Christophorus-Kantorei Altensteig
12.05–12.25	St. Raphael-Kammerchor Heidelberg

C2 Jugendchöre/Mädchenchöre – gleiche Stimmen (12–22 Jahre)

14.00–14.20	Ulmer Spatzen Jugendchor
14.30–14.50	Konzertchor Mädchen Cantus Juvenum Karlsruhe e. V.
15.00–15.20	Mädchenchor Happy Voices Ingstetten & Konzert-Mädchenchor der Waldorfschule Böblingen
15.30–15.50	La Fenice – Mädchenkammerchor der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu
16.00–16.20	Mädchenkantorei am Freiburger Münster

SONDERPREISE

SONDERPREIS DER DIÖZESEN UND LANDESKIRCHEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Dotierung: 1.500 Euro

Beste Darbietung eines Werkes der geistlichen Chormusik

Kirchen in Baden-Württemberg (Erzdiözese Freiburg, Diözese Rottenburg-Stuttgart, Ev. Landeskirche in Baden, Ev. Landeskirche in Württemberg)

♫

SONDERPREIS DER CHORVERBÄNDE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Dotierung: 750 Euro

Beste Aufführung eines zeitgenössischen Werkes des 21. Jahrhunderts in den Kategorien A–D

♫

SONDERPREIS DER CHORVERBÄNDE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Dotierung: 750 Euro

Beste Aufführung eines Volkslieds in den Kategorien C, D, E4 (Kinder- und Jugendchöre)

Chorverbände in Baden-Württemberg (Badischer Chorverband, Schwäbischer Chorverband, Baden-Württembergischer Sängerbund, Verband Deutscher KonzertChöre Baden-Württemberg)

♫

Baden-Württemberg ist bekannt für seine Ingenieurskunst, seine Unternehmen und seinen Erfindergeist. Aber wir können auch singen! Und das auf beachtlichem Niveau. Wie vielfältig unsere Chorlandschaft ist und wie viel musikalisches Talent in ihr steckt, lässt sich beim Landeschorwettbewerb in Lörrach erleben. Hierzu heiße ich alle Sängerinnen und Sänger sowie alle Gäste herzlich willkommen!



Foto: Staatsministerium Baden-Württemberg, Ilkay Karakurt

Hier kommen 36 Chöre mit über tausend Sängerinnen und Sängern und jede Menge Leidenschaft für Musik zusammen. Und der Landeschorwettbewerb zeigt eindrucksvoll, was sich mit Können, gemeinsamem Engagement und der Liebe zum Gesang erreichen lässt. Die teilnehmenden Chöre haben sich einiges vorgenommen, schließlich geht es auch um die Qualifikation für den Deutschen Chorwettbewerb im Mai 2027 in Leipzig. Dafür braucht es nicht nur gute Stimmen, sondern vor allem ein musikalisches Gespür füreinander.

Doch ganz gleich, wer am Ende nach Leipzig fährt: Hinter jedem dieser Chöre stecken viel Herzblut und Arbeit. Da wird geprobt, an Feinheiten gefeilt und so lange weitergemacht, bis auch die schwierigen Passagen sitzen. Dabei sind unsere Chöre weit mehr als musikalische Ensembles. Sie sind ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens und gestalten mit ihren Konzerten und Auftritten das kulturelle Angebot in unseren Städten und Gemeinden aktiv mit. Schon das verdient Respekt und Anerkennung.

Mein herzlicher Dank gilt dem Landesmusikrat Baden-Württemberg, dem Badischen und dem Schwäbischen Chorverband sowie allen Partnern und Unterstützern, die den Landeschorwettbewerb in Lörrach auf die Beine gestellt haben. Sie sorgen mit ihrer Arbeit dafür, dass die Sängerinnen und Sänger an diesem Wochenende ganz im Mittelpunkt stehen können. Allen teilnehmenden Chören wünsche ich erfolgreiche Auftritte, interessante Begegnungen und vor allem viel Freude an der Musik!



Cem Özdemir
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg



Foto: Lucia Hofmaier

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Chorfreundinnen und Chorfreunde,

herzlich willkommen zum Landeschorwettbewerb 2026 in Lörrach. Am 14. und 15. November wird unsere Stadt zum Treffpunkt für Ensembles aus ganz Baden-Württemberg.

Ein solcher Wettbewerb ist weit mehr als ein Leistungsvergleich. Chormusik verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und bringt unterschiedlichste Stimmen zu einem gemeinsamen Klang zusammen. Jede einzelne Stimme ist wichtig, denn erst im Zusammenspiel entsteht etwas Besonderes. Genau darin liegt die große Kraft des Chorgesangs.

Für Lörrach ist es eine besondere Freude und Ehre, Gastgeber dieses bedeutenden musikalischen Ereignisses zu sein. Mit dem Burghof und der Stadtkirche stehen den Sängerinnen und Sängern zwei Orte zur Verfügung, die auf unterschiedliche Weise für Kultur und Begegnung stehen. Ich bin überzeugt, dass die Musik an diesem Wochenende weit über die Wettbewerbsbühnen hinaus in unsere Stadt hineinwirken wird.

Der Landeschorwettbewerb bietet den teilnehmenden Chören die Möglichkeit, sich mit anderen Ensembles zu messen, neue musikalische Impulse zu gewinnen und wertvolle Begegnungen zu erleben. Für die jeweils besten Chöre ihrer Kategorie führt der Weg anschließend weiter zum Deutschen Chorwettbewerb, der im kommenden Jahr in Leipzig stattfinden wird. Für diese nächste Etappe wünsche ich schon heute viel Erfolg und vor allem Freude an der Musik.

Den Sängerinnen und Sängern wünsche ich inspirierende Begegnungen, einen erfolgreichen Wettbewerb und vor allem viele besondere musikalische Momente, und uns allen wünsche ich ein Wochenende voller beeindruckender Stimmen, vielfältiger Klangwelten und gelebter Gemeinschaft.

Ihr

Jörg Lutz

Jörg Lutz
Oberbürgermeister

Liebe Sängerinnen und Sänger,



Foto: Landesmusikrat Baden-Württemberg

„Alles muß gehörig singen" – so schreibt Johann Mattheson in seinem Lehrwerk „Der vollkommene Capellmeister". Am Landeschorwettbewerb 2026 hätte er seine helle Freude gehabt: Sage und schreibe 36 Chöre mit nahezu 1.500 Sängerinnen und Sängern kommen zusammen, um sich und ihr Können in vierzehn Wertungskategorien zu präsentieren.

Alle vier Jahre findet der Deutsche Chorwettbewerb statt, er gehört zu den größten und renommiertesten Wettbewerben im Chorwesen. Wir freuen uns daher sehr, den Landesentscheid Baden-Württemberg für diesen Wettbewerb 2026 in Lörrach ausrichten und damit der großartigen Chorszene unseres Bundeslandes ein Forum geben zu können.

Ja, es macht Spaß, zu singen: Unbestreitbar sind Singen und Musizieren Grundbedürfnisse des Menschen. Und um Musik überhaupt verstehen zu können, muss man einmal gefühlt und erfahren haben, wie eine gesungene Linie entsteht, wie Rhythmus und Artikulation, Klangfarbe und Dynamik einer Melodie Tiefe verleihen.

Deshalb ist es dem Landesmusikrat ein wichtiges Anliegen, die Bedeutung von Chören und Chormusik in der Öffentlichkeit zu verstärken. Wir tun dies auch durch die Trägerschaft des Landesjugendchores und des Landesjugendgospelchors, zweier im ganzen Land beliebter und erfolgreicher Auswahlchöre.

Allen teilnehmenden Sängerinnen und Sängern wünsche ich ein gutes Gelingen, bleibende Eindrücke und vor allem viel Freude und Erfolg bei den Auftritten.

Herzliche Grüße
Ihr

Alexander Becker

Dr. Alexander Becker MdL
Präsident des Landesmusikrats Baden-Württemberg

MATTHIAS BECKER



Foto: Holger Schneider

studierte in Frankfurt Schulmusik (1. und 2. Staatsexamen), in künstlerischer Ausbildung Chorleitung (künstlerisches Diplom) bei Helmuth Rilling sowie Musikwissenschaft (Promotion).

Ab 1980 erhielt er wissenschaftliche und künstlerische Lehraufträge an diversen Hochschulen in Deutschland und im europäischen Ausland (Italien, Dänemark, Niederlande, Spanien, Österreich). Seit 1990 ist er freiberuflicher Dirigent, Arrangeur, Produzent sowie Juror und Berater bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben. Er erhielt den ersten Preis beim Bundeswettbewerb Gesang. Als Publizist veröffentlicht er Arrangements und gibt Chorreihen heraus. Er ist ein gefragter Dozent bei Chorleiterfortbildungen und Gastdirigent namhafter Chöre.

KERSTIN BEHNKE



Foto: Barbara Heubeck/Photogenika

ist Professorin für Chor- und Ensembleleitung an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar; vor ihrem Ruf lehrte sie vier Jahre Chorleitung an der Musikhochschule Lübeck. Sie studierte Orchesterdirigieren an der Universität der Künste Berlin bei Professor Mathias Husmann und und hatte zuvor an der Musikhochschule ihrer Heimatstadt Hamburg Schulmusik studiert.

Kerstin Behnke ist künstlerische Leiterin des via-nova-chors München und international als Gastdirigentin engagiert. Sie arbeitete unter anderem mit dem New Japan Philharmonic, dem Konzerthausorchester Berlin, dem Philharmonischen Orchester des Staatstheaters Cottbus sowie mit dem Ho Chi Minh City Ballet Symphony Orchestra and Opera in Vietnam. Sie arbeitet international als Jurorin und leitet Meisterkurse.

Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist der Einsatz für die zeitgenössische Musik. Davon zeugen diverse Uraufführungen und zwei von ihr ins Leben gerufene Preise: der Kompositionspreis der Berliner Cappella und der Bayerische Kompositionspreis des via-nova-chors München.

JÜRGEN BUDDAY



Foto: privat

war von Februar 1979 bis Oktober 2013 künstlerischer Leiter des Musikfestivals Klosterkonzerte Maulbronn.

Mit dem Maulbronner Kammerchor errang er mehrere Preise (u. a. beim Deutschen Chorwettbewerb 1998 in Regensburg und beim Internationalen Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf 2009).

Über 20 CD-Aufnahmen spielte er mit dem Maulbronner Kammerchor ein.

1998 wurde ihm das Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Von 2002 bis 2019 war er Vorsitzender des Beirats Chor beim Deutschen Musikrat und damit Juryvorsitzender des Deutschen Chorwettbewerbs.

2013 wurde ihm der Georg-Friedrich-Händel-Ring verliehen.

Von 2014 bis 2025 war er Künstlerischer Leiter des Internationalen Kammerchor-Wettbewerbs Marktoberdorf. 2014 wurde er zum Ehrenbürger der Stadt Maulbronn ernannt.

Von 2019 bis 2026 war er Vorsitzender des Beirats Bundesjugendchor beim Deutschen Musikrat.

2026 wurde ihm die Hans-Lenz-Medaille des Bundesmusikverbands Chor & Orchester verliehen.

ANDREAS FELBER



Foto: Michael Pluemer

war langjähriges Mitglied der Luzerner Singknaben und erhielt dort ersten Gesangsunterricht. Er studierte Dirigieren und Gesang an der Musikhochschule Luzern und schloss beide Ausbildungen mit Auszeichnung ab. Andreas Felber bildete sich bei verschiedenen Dirigenten in Meisterkursen und Workshops weiter, unter anderen bei Ton Koopman und Johannes Prinz. Außerdem nahm er an Meisterkursen für Gesang bei Margreet Honig, Mariëtte Nollen und Jakob Stämpfli teil.

Die Schwerpunkte seiner dirigentischen Arbeit liegen in den Bereichen Chormusik und Musiktheater. So war er am Luzerner Theater zu Gast, war in den Jahren 2010 und 2012 musikalischer Leiter der Walensee-Bühne und dirigiert am Stadttheater Sursee.

Seit 2017 ist er Professor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und leitete den Mädchenchor Hannover zunächst gemeinsam mit mit Gudrun Schröfel. Am 1. Januar 2019 übernahm Andreas Felber die alleinige Künstlerische Leitung des Mädchenchors. Er leitet außerdem die Chöre molto cantabile und ProMusicaViva,mit denen er nationale und internationale Erfolge feiern konnte. Mit molto cantabile gewann er Preise bei verschiedenen internationalen Chorwettbewerben (unter anderem Tolosa, Cork, Spittal an der Drau). Seit 2011 dirigiert er außerdem den Schweizer Jugendchor zusammen mit seinem Kollegen Dominique Tille.

Andreas Felber ist musikalischer Leiter des professionellen Kammerchors des Davos Festivals.

HARALD JERS

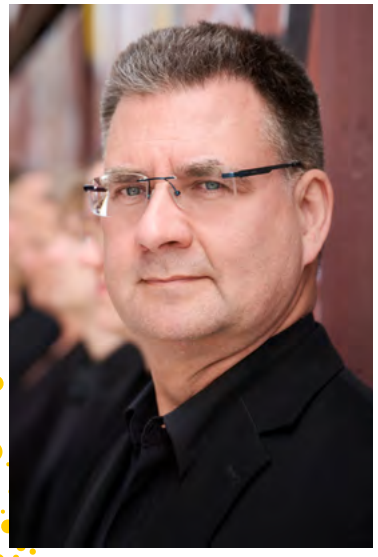


Foto: Christian Palm

ist als Professor für Chordirigieren an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim für das Hauptfach Chorleitung sowie die Leitung der verschiedenen Hochschulchöre verantwortlich.

Darüber hinaus ist er international als Dirigent und Juror aktiv, leitet Dirigierkurse, hält Vorträge bei Festivals und publiziert in Büchern und Fachzeitschriften. Seine Studien in Dirigieren, Schulmusik/Hauptfach Gesang und Kirchenmusik sowie zahlreiche Meisterkurse bilden die Grundlage seiner künstlerischen Arbeit.

Die musikalische Praxis wird durch die Verbindung mit wissenschaftlichen Perspektiven erweitert, insbesondere durch Forschungen im Bereich der Raum- und Chorakustik. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen unmittelbar in Probenarbeit, Klanggestaltung und Dirigiertechnik ein. Unter seinen Studierenden finden sich mehrfach ausgezeichnete Dirigenten, darunter Inhaber von Professuren im Fach Dirigieren, Preisträger des Dirigentenforums und des Eric Ericson Awards sowie erfolgreiche Teilnehmer des Deutschen Chorwettbewerbs

Mit seinen Chören erzielte er mehrfach erste Preise beim Deutschen Chorwettbewerb sowie bei zahlreichen internationalen Chorwettbewerben.

HEIKE KIEFNER-JESATKO



Foto: privat

ist seit Juni 2006 musikalische Leiterin der Konkordien-Kantorei Mannheim.

Sie studierte zunächst Schulmusik und Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Auf den Schulmusikabschluss folgte ein Dirigierstudium mit Schwerpunkt Chorleitung bei Professor Wolfgang Schäfer an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Private Klavierstudien bei Professorin Irina Edelstein sowie diverse Chorleitungs-Meisterkurse (unter anderem bei Helmuth Rilling, Eric Ericson) ergänzten ihre Ausbildung.

Bereits während ihres Studiums war Heike Kiefner-Jesatko Assistentin des Mainzer Bachchors unter der Leitung von Professor Ralf Otto. 1996 erhielt sie ein Engagement an den Städtischen Bühnen Osnabrück als Solorepetitorin mit Dirigierverpflichtung. Von 1998 bis 2001 war sie Chordirektorin am Theater der Stadt Heidelberg. Seit Herbst 2001 ist sie Akademische Oberrätin an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Sie unterrichtet dort Musiktheorie und Ensembleleitung und leitet den Hochschulchor sowie den Frauenchor 4x4 der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Darüber hinaus ist sie als Jurorin und Kursleiterin im In- und Ausland tätig. Heike Kiefner-Jesatko war Stipendiatin der Richard-Wagner-Stiftung Bayreuth. Für ihre besonders guten Leistungen in der Hochschullehre wurde sie 2006 mit dem Landeslehrpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet. Mit dem Frauenchor 4x4 erhielt sie zahlreiche nationale und internationale Preise: Schumann-Chorpreis Zwickau 2010, Grand Prix of Nations Göteborg 2019, Deutscher Chorwettbewerb 2014 und 2023, Internationaler Chorwettbewerb Tampere 2025. Das Ensemble war mehrfach Gast bei Musikfestivals wie dem Heidelberger Frühling und den Klosterkonzerten Maulbronn.

KORD MICHAELIS

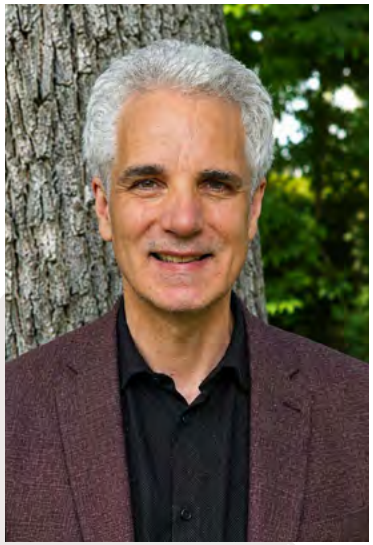


Foto: privat

wurde 1966 in Hamburg geboren und studierte an der Hochschule für Musik Detmold Kirchenmusik und Gesang.

Ab 1991 war er Kantor in Rheinfelden/Baden, ab 1993 Kirchenmusikdirektor an der Stadtkirche Celle. 2001 wurde er Landes- und Bezirkskantor an der Stadtkirche Pforzheim, seit 2013 ist er Landeskirchenmusikdirektor der Evangelischen Landeskirche in Baden

Kord Michaelis unterrichtet an der Hochschule für Musik Freiburg sowie an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg. Er ist Vizepräsident des Landesmusikrats Baden-Württemberg und Präsidiumsmitglied des Deutschen Musikrats.

In der Evangelischen Kirche in Deutschland leitet er die Steuerungsgruppe des Gesangbuchprozesses und ist Vorsitzender der Ständigen Konferenz für Kirchenmusik der EKD. Als Dirigent und Organist ist er künstlerisch im In- und Ausland aktiv; an der Stadtkirche Pforzheim leitet er unter anderem den Motettenchor Pforzheim, mit dem er in zahlreichen Konzerten und CD-Einspielungen zu hören ist.

CLAUDIA REINHARD



Foto: Christian Palm

studierte Schulmusik in Hamburg und Gesang in Lübeck und Graz, wo sie auch Mitglied der Opernschule war. Sie ist als Sopranistin im Konzertfach international tätig. Zwanzig Jahre lang war sie Mitglied des Vokalsextetts Singer Pur, das mit zahlreichen Preisen wie dem ECHO Klassik und OPUS KLASSIK ausgezeichnet wurde. Zudem war sie regelmäßig Gast des Hilliard Ensembles. Sie ist hauptamtliche Dozentin für Gesang an der Hochschule für Musik und Theater München.

Nach langjähriger Erfahrung als Chorsängerin unter anderem im Kammerchor Stuttgart, Rundfunkchor Berlin, Chor des Bayerischen Rundfunks und Nederlands Kamerkoor leitet sie heute in München ilcoro und das Frauenensemble Fenice, mit dem sie beim Deutschen Chorfest 2025 mehrere Preise gewinnen konnte, sowie Projektchöre und Kurse. Sie arbeitet als Coach mit Vokalensembles sowie unter anderem mit den Stimmgruppen des via-nova-chors München und des Nationaljugendchors Litauen. Mit dem Arbeitskreis Musik in der Jugend veranstaltet sie einen Kurs für Frauenchöre und leitete längere Zeit die Chöre bei einer Familienmusikwoche. Als Jurorin wurde Claudia Reinhard unter anderem zum Harmonie-Festival Lindenholzhausen, zum Wettbewerb Sidabriniai balsai in Litauen und mehrfach zum Deutschen Chorwettbewerb eingeladen.

FRIEDERIKE STAHMER



Foto: Alice Brendler-Carter

ist künstlerische Leiterin und Gründerin des preisgekrönten Mädchenchors der Sing-Akademie zu Berlin.

Seit 2009 lehrt sie als Professorin für Kinder- und Jugendchorleitung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und verantwortet dort den gleichnamigen Masterstudiengang. Zudem hat sie einen Lehrauftrag für Kinderchorleitung an der Universität der Künste Berlin inne.

Als gefragte Expertin auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendchorleitung hält sie regelmäßig Vorträge, leitet Seminare im In- und Ausland und ist als Jurorin bei renommierten Chorwettbewerben tätig.

Ihr künstlerischer Werdegang führte sie über ein Schulmusikstudium und ein Gesangspädagogikstudium an der Universität der Künste Berlin. Zudem absolvierte sie ein Volkswirtschaftsstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Wichtige Impulse für ihre Arbeit erhielt sie durch Meisterkurse bei Volker Hempfling, Gary Graden und James Jordan sowie durch ihre Fortbildung am Gordon Institute for Music Learning in den USA.

CORNELIUS TRANTOW



Foto: Thekla Ehling

studierte Physik in Bielefeld und Oldenburg und anschließend Kirchenmusik und Chordirigieren in Hamburg.

Er arbeitet als Chorleiter, Chorleitungslehrer, Dirigent und Vocal Coach. Mit seinem Chor Ensemble vocal konnte er zahlreiche nationale und internationale Preise gewinnen, so etwa einen ersten Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 2006 und Preise in Marktoberdorf, Tolosa, Cork, Mosbach, Debrecen und Llangollen.

Seit 1999 ist er Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Dort wurde er 2011 mit dem Hamburger Lehrpreis ausgezeichnet.

2018 konnte Trantow zum zweiten Mal einen ersten Preis beim Deutschen Chorwettbewerb erringen: Der von ihm 2014 gegründete Kammerchor der Hochschule für Musik und Theater gewann mit der höchsten im Wettbewerb vergebenen Punktzahl die Kategorie Gemischte Chöre.

Seit 2023 ist er künstlerischer Leiter des Landesjugendchors Hamburg.

WILLIAM BYRD ENSEMBLE FREIBURG

Künstlerische Leitung Cornelius Leenen

Das William Byrd Ensemble Freiburg wurde 2017 mit dem Ziel gegründet, anspruchsvolle Chormusik in kleiner, flexibel besetzter Formation zu erarbeiten. Der Schwerpunkt liegt auf geistlicher und weltlicher A-cappella-Musik der Renaissance und des Barock, ergänzt durch romantische und zeitgenössische Werke. Namensgeber William Byrd (um 1540–1623) zählt zu den prägenden Komponisten der englischen Renaissance. Die angestrebte Transparenz des Klangs, der nuancierte Ausdruck und die feine dynamische Gestaltung sind zu einem unverkennbaren Ensembleprofil gereift und prägen das Wirken der musikalischen Leitung Cornelius Leenen. Neben der Tätigkeit als Lehrer, examinierter Chorleiter und Sänger hat er auch einen Lehrauftrag für Chorleitung an der Hochschule für Musik Freiburg inne.

Rund achtzig engagierte Sängerinnen und Sänger verschiedener Professionen bilden den Pool, aus dem Konzertbesetzungen zwischen 18 und 36 Stimmen hervorgehen. Das Ensemble ist regelmäßig in Freiburg und der Region zu hören und wurde beim Deutschen Chorfest 2022 mit einem ersten Preis („Alte Musik / Klassik", Leistungsstufe 1) sowie einem Sonderpreis für die beste Uraufführung eines Volksliedsatzes ausgezeichnet.

PROGRAMM

Melchior Franck (1579–1639) | **Fahet uns die Füchse** ✱

Ludwig van Beethoven (1770–1827) | **Erlkönig** (Arr. Jaakko Mäntyjärvi)

Max Reger (1873–1916) | **Es waren zwei Königskinder**

Stephen Stucky (1949–2016) | **Whispers**



Foto: privat

STEMNING ENSEMBLE

HEIDELBERG

Künstlerische Leitung Johannes Kaupp

Das Stemning Ensemble (norwegisch für „Stimmung"), 2018 gegründet, widmet sich in zwei bis drei Projekten im Jahr anspruchsvoller A-cappella-Chormusik. Mit einer Besetzung von 22 bis 26 Mitgliedern bietet das Stemning Ensemble eine Repertoirevielfalt, die von früher Mehrstimmigkeit über romantische Klänge – insbesondere Chorwerke aus Skandinavien – bis hin zu jazzig arrangierter Literatur reicht.

Die Mitglieder des Vokalensembles kommen aus der gesamten südwestdeutschen Region und darüber hinaus und sind musikalisch im Landesjugendchor Baden-Württemberg verwurzelt. Mit seinen geistlichen und weltlichen Konzertprogrammen ist das Ensemble an wechselnden Orten vorwiegend im südwestdeutschen Raum zu Gast, darunter Konstanz, Freiburg, Stuttgart, Heidelberg, Mainz und Ulm.



Foto: Walter Maier

Für die Jahre 2023 und 2025 wurde das Ensemble vom Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) gefördert. Konzertreisen führten das Ensemble bereits nach Schweden, Dänemark, Österreich und England. Im August 2024 kooperierte das Ensemble mit dem Lille MUKO University Choir Kopenhagen und dem Malmö Kammarkör. Im Jahr 2025 konzertierte das Ensemble in Österreich und kooperierte mit renommierten Ensembles wie Chorus ALEA Wien.

PROGRAMM

Egil Hovland (1924–2013) | **Jerusalem**

Kerensa Briggs (*1991) | **Media Vita**

Heinrich Schütz (1585–1672) | **Die Himmel erzählen die Ehre Gottes**

Edward Elgar (1857–1934) | **The Shower** ✱

Jukka Linkola (*1955) | **Mieliteko**

Hinweis: Pflichtstücke sind mit dem Symbol ✱ gekennzeichnet.

MAULBRONNER KAMMERCHOR

Künstlerische Leitung Benjamin Hartmann

Der Maulbronner Kammerchor zählt zu den führenden semiprofessionellen Konzertchören und ist der Chor der Klosterkonzerte Maulbronn. Gegründet 1983, wird das Ensemble seit 2016 von Benjamin Hartmann geleitet. Seine musikalischen Schwerpunkte liegen auf einem jährlich aufgeführten Oratorium sowie auf geistlicher A-cappella-Musik.

Durch zahlreiche A-cappella-CD-Produktionen und Rundfunkaufnahmen hat sich der Maulbronner Kammerchor überregional einen Namen gemacht. Seit 2018 widmet sich das Ensemble im Rahmen der Klosterkonzerte Maulbronn einem Mendelssohn-Zyklus.

Regelmäßige Einladungen zu renommierten Festivals wie der chor.com und den MOD-festivals Marktoberdorf, Wettbewerbsteilnahmen sowie Konzerte in bedeutenden Kirchen – darunter in der Stiftskirche Stuttgart, dem Dom zu Essen und dem Ulmer Münster – prägen die musikalische Arbeit des Chores ebenso wie internationale Konzertreisen. Beim Wettbewerb Musica Orbis Prag 2026 wurde der Maulbronner Kammerchor sowohl als Kategoriesieger als auch mit dem Grand Prix unter allen teilnehmenden Chören ausgezeichnet.



Foto: Conrad Schmitz

PROGRAMM

Cecilia McDowall (*1951) | **Regina caeli** *

Albert Becker (1834–1899) | **Ich hebe meine Augen auf**

Lodovico Grossi da Viadana (1560–1627) | **Exultate iusti**

Jaakko Mäntyjärvi (*1963) | **Die Stimme des Kindes**

Kinderlied (um 1850) | **Ein Jäger längs dem Weiher ging** (Arr. Bernd Englbrecht)

Raymond Murray Schafer (1933–2021) | **Magic Songs** 9. Chant to make the magic work

JUNGES ENSEMBLE DER MANNHEIMER LIEDERTAFEL E. V.

Künstlerische Leitung Panagiotis Ampartzakis



Foto: privat

Das Junge Ensemble der Mannheimer Liedertafel e. V. ist ein Kammerchor, bestehend aus Studierenden, Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern sowie Alt- und Neu-Mannheimerinnen und -Mannheimern. Alle eint die Freude am gemeinsamen Singen auch anspruchsvoller Chorwerke. Meist wird a cappella gesungen.

Neben der „klassischen" weltlichen und geistlichen Chorliteratur gehören auch hin und wieder Pop-Stücke zum Repertoire. Auch besondere Konzertformate prägen den Chor: Das klassische A-cappella-Konzert wird ergänzt durch Auftritte bei Ausstellungen oder ein gemeinsames „Offenes Singen" mit Publikum.

Mindestens einmal im Jahr tritt das Junge Ensemble mit einem größeren Konzertprogramm auf. Beim nationalen Wettbewerb für gemischte Chöre im Rahmen des Harmonie-Festivals hat das Junge Ensemble im Mai 2024 den ersten Platz belegt. 2025 nahm das Ensemble am Deutschen Chorfest in Nürnberg teil und belegte den dritten Platz in der Wettbewerbskategorie „Romantik weltlich".

PROGRAMM

Antonio Lotti (1667–1740) | **Crucifixus a 8 voci**

Edward Elgar (1857–1934) | **The Shower** *

Delafont (um 1500–1559) | **À ce matin** (Arr. Panagiotis Ampartzakis)

Robert Schumann (1810–1856) | **Ungewitter**

Zane Randall Stroope (*1953) | **The Conversion of Saul**

VOKALWERK STUTTGART

Künstlerische Leitung Bernd Scharfenberger



Foto: privat

VokalWerk Stuttgart formierte sich im April 2018 im Umfeld des Neuen Gymnasiums Leibniz in Stuttgart-Feuerbach. Aus der zunächst losen Struktur eines projektbezogenen Chors entwickelten wir uns rasch zu einer hochbegeisterten Chorgemeinschaft und gründeten den Verein VokalWerk Stuttgart e. V.

Für die Mitglieder unseres Chore, talentierte Laien und ausgebildete Musiker aus der Region Stuttgart, steht die qualitativ hochwertige Erarbeitung von Chormusik im Vordergrund. Das Repertoire unseres noch jungen Chors reicht von oratorischer Literatur wie Mozarts „Requiem“ oder Orffs „Carmina Burana“ über stilistisch vielseitige A-cappella-Literatur bis hin zur Uraufführung von Amir Shpilmans Komposition „Circles“ auf dem Mailänder Platz. Höhepunkte der vergangenen Saison 2025/2026 waren die Austragung des Jubiläumskonzerts „950 Jahre Feuerbach“ mit Mendelssohns „Lobgesang“ sowie die Eröffnung der Stuttgarter Chortage mit Palmeris „Misa a Buenos Aires“ und dem Cuarteto Rotterdam im Stuttgarter Theaterhaus.

PROGRAMM

Henry Purcell (1659–1695) | **Remember not, Lord, our offences**
Edward Elgar (1857–1934) | **The Shower** *
Giuseppe Verdi (1813–1901) | **Pater noster**
Sayed Darwish (1892–1923) | **El-Helwa Di** (Arr. Edward Torikian)

EVANGELISCHE STUDIERENDENKANTOREI FREIBURG E. V.

Künstlerische Leitung Justus Kirstein

Die Evangelische Studierendenkantorei Freiburg, der Chor der Evangelischen Studierendengemeinde, wurde im Wintersemester 1947/1948 von Professor Wolfgang Fernow gegründet. Im Laufe der Zeit entwickelte sie sich zu einem der größten Studierendenchöre in Freiburg und zählt derzeit rund fünfzig aktive sowie zahlreiche passive Mitglieder. Seit April 2023 leitet Justus Kirstein die Evangelische Studierendenkantorei Freiburg. Die Mitglieder sind überwiegend Studierende verschiedener Fakultäten der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, der Pädagogischen Hochschule und der Evangelischen Hochschule. Organisiert wird der Chor ausschließlich in ehrenamtlicher Arbeit, bei der alle Mitglieder in diversen Arbeitsgruppen zum Gelingen erfolgreicher Konzerte und Konzertreisen im Sommer beitragen. Üblicherweise werden semesterweise abwechselnd A-cappella-Programme und oratorische Werke aller Epochen erarbeitet und aufgeführt.



Foto: Sophia Kirstein und Lorenz Marquardt

PROGRAMM

Johann Hermann Schein (1586–1630) | **Die mit Tränen säen**
Peter Cornelius (1824–1874) | **An den Sturmwind** *
Hans Koessler (1853–1926) | **Wanderers Nachtlied**
Benjamin Britten (1913–1976) | **Advance Democracy**
Ēriks Ešenvalds (*1977) | **There will come soft rains**

PROVOCAL

BRUCHSAL

Künstlerische Leitung Matthias Böhringer

Das Ensemble proVocal ist seit 2001 ein prägender Kulturträger der Region Bruchsal/Kraichtal. Unter der visionären Leitung von Matthias Böhringer verbindet das Ensemble künstlerische Exzellenz mit gesellschaftlicher Relevanz.



Foto: privat

Das Ensemble lebt VIELFALT: Das Repertoire reicht von Barock und Chorsinfonik über Werke des 21. Jahrhunderts bis hin zu Pop und Filmmusik. Die FREUDE am ästhetischen musikalischen Erleben und persönlicher Selbstwirksamkeit überträgt sich insbesondere bei eigenen Motto-Konzerten auf das Publikum.

Geprägt von einer starken GEMEINSCHAFT vereint der Chor über sechzig Stimmen von Karlsruhe bis Heidelberg. Kooperationen mit Orchestern erweitern das Klangspektrum.

Für seine QUALITÄT wurde proVocal vielfach ausgezeichnet – unter anderem durchgehend als „Meisterchor" im Badischer Chorverband (seit 2007) sowie mit Preisen beim Deutschen Chorfest und beim Landeschorwettbewerb Baden-Württemberg.

Tieferen SINN stiftet der Chor unter anderem durch Uraufführungen „Philosophischer Vokalkunst", die Unterstützung der Zukunftsinitiative #musophieren, das Leuchtturmprojekt „Wir singen Zukunft!" sowie die Patenschaft für den Nachwuchschor Vocalino in Bruchsal. Das Ensemble proVocal ist Mitglied im Badischen und Deutschen Chorverband.

PROGRAMM

Orlando di Lasso (1532–1594) | **Beatus homo cui donatum est** ✱
Johannes Brahms (1833–1897) | **Im Herbst**
Robert Schumann (1810–1856) | **Ungewitter**
Consuelo Velázquez (1916–2005) | **Bésame mucho**
Matthias Böhringer (*1982) | **Mein Chor**

BACHCHOR STUTTGART

Künstlerische Leitung Jörg-Hannes Hahn

Der Bachchor Stuttgart widmet sich anspruchsvoller Chormusik mit und ohne Orchester. Konzertreisen führten ihn unter anderem nach Prag, London und Rom sowie mit Bachs „Matthäuspassion" in das Auditorio Nacional Madrid und mit Joseph Haydns „Schöpfung" nach Shanghai und an die Beijing National University. Der Chor widmet sich regelmäßig der Neuen Musik und sang bereits zahlreiche Ur- und Erstaufführungen. 2015 musizierte er unter der Leitung von Jörg-Hannes Hahn zusammen mit der Gächinger Kantorei die Uraufführung von Martin Smolkas „Sacred vessel" beim Eröffnungskonzert des 35. Deutschen Evangelischen Kirchentags. Im Februar 2020 folgte Bernd Alois Zimmermanns „Requiem für einen jungen Dichter" als weltweit erste Aufführung in einer Kirche. 2022 sang der Chor sieben verschiedene Konzertprogramme, darunter zwei Uraufführungen. 2024 nahm er Klaus Hubers „Sonne der Gerechtigkeit" für den Deutschlandfunk auf, wenige Tage später folgte die Uraufführung von Neithard Bethkes op. 100 „Lux Aeterna". Am Karfreitag 2025 sang er die Erstaufführung Gottfried Heinrich Stölzels „Brockes-Passion", 2026 folgten die Erstaufführung von Gerhard Kaufmanns Bonhoeffer-Oratorium „Ende und Anfang" sowie in Ersteinspielung für den SWR/cpo das Märchen-Epos für Soli, Chor und Orchester„Dornröschen" von Joachim Raff.

PROGRAMM

Johann Hermann Schein (1586–1630) | **Warum betrübst du dich meine Seele**
Max Reger (1873–1916) | **O Tod, wie bitter bist du**
Jaakko Mäntyjärvi (*1963) | **Herbsttag** ✱



Foto: Brigida González

KOSMA VOKALENSEMBLE

STUTTGART



Foto: Conrad Schmitz

Das KOSMA Vokalensemble – benannt nach dem altgriechischen Wort „kosmos" für Welt, Ordnung und Harmonie – ist ein junges, solistisch besetztes Vokalensemble aus Stuttgart. Es wurde 2024 im Rahmen eines Workshops mit dem renommierten britischen Ensemble The Gesualdo Six gegründet. Seither widmen sich die sechs Sängerinnen und Sänger mit großer Neugier der sechsstimmigen Vokalmusik und ihrer faszinierenden Vielfalt.

Ihre Studien in Gesang, Schul- und Kirchenmusik sowie ihre besondere Leidenschaft für Chor- und Ensemblemusik prägen den Klang von KOSMA. Dabei reicht das Repertoire von der Renaissance bis in die Gegenwart. Mit stilistischer Offenheit, klanglicher Präzision und Freude am gemeinsamen Musizieren sucht das Ensemble nach einer eigenen, lebendigen Perspektive auf jedes Werk.

KOSMA entwickelt eigene Konzertprogramme und möchte klassische Vokalmusik unmittelbar und zeitgemäß vermitteln. Dabei treffen historische Hintergründe auf persönliche Zugänge und die Frage, was die Musik uns heute noch zu sagen hat.

PROGRAMM

William Byrd (um 1540–1623) | **Sing Joyfully unto God Our Strength**

Johann Ludwig Bach (1677–1731) | **Unsere Trübsal**

Wilhelm Peterson-Berger (1867–1942) | **8 Sånger op. 11** 7. Lokkeleg

Francis Poulenc (1899–1963) | **Un soir de neige**
1. De grandes cuillers de neig, 2. La bonne neige

Jan-Hendrik Linßen (*1998) | **Die Amsel**

Kinderlied | **Auf einem Baum ein Kuckuck saß** (Arr. Wolf Kerschek)

SINGTONIX

NÜRTINGEN

Künstlerische Leitung Thimo Härter

2023 gegründet, verbindet der Frauenchor singTONix Sängerinnen mit unterschiedlichen musikalischen Erfahrungen und Hintergründen. Was sie eint, ist die Begeisterung für anspruchsvolle Frauenchorliteratur, der Anspruch, sich musikalisch immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen, und die Freude an einer lebendigen Gemeinschaft, in der neben konzentrierter Probenarbeit auch viel gelacht wird.

Unter der Leitung und auf Initiative von Thimo Härter trifft sich das Ensemble zu monatlichen intensiven Proben. Dabei geht es auch darum, neue Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken und den eigenen Horizont zu erweitern. singTONix ist ein Ensemble, das neugierig bleibt, Neues wagt und dabei immer wieder über das bisher Erreichte hinauswächst.

Mit großem Engagement aller Sängerinnen entstehen abwechslungsreiche Konzertprogramme, die Bekanntes und Ungewöhnliches verbinden. Dabei steht die besondere Klangwelt des Frauenchors ebenso im Mittelpunkt wie kreative Arrangements, überraschende musikalische Momente und die Freude an vielseitiger Chormusik.

PROGRAMM

Fanny Hensel (1805–1847) | **Wandl' ich in dem Wald des Abends**

Dominik Dieterle (*1989) | **Ramund**

Cristóbal de Morales (1500–1553) | **O magnum mysterium**

Kurt Bikkembergs (*1963) | **The Maiden and the Sea** ✱

Katerina Gimon (*1993) | **Elements** Fire



Foto: privat

MÄNNERSTIMMEN CANTUS JUVENUM KARLSRUHE E. V.

Künstlerische Leitung Moritz Tempel

Fundament der Singschule ist seit der Gründung 2006 die Trennung der Chorgruppen in eigenständige Mädchen- und Knabenchöre.

Als eine der tragenden Säulen des kulturellen Lebens der Stadt Karlsruhe strahlt Cantus Juvenum weit über die Region hinaus in Konzertsäle und Theater (regelmäßig im Festspielhaus Baden-Baden, Theater Freiburg, Heidelberg u. a.). Die Geheimzutat dieses Erfolgs liegt in der professionellen und kindgerechten Einzelstimmbildung.

Die Männerstimmen haben, unter der Leitung von Tristan Meister, beim Harmonie-Festival Lindenholzhausen 2024 einen ersten Preis mit herausragendem Erfolg in der Kategorie Jugendchöre ersungen, außerdem den Sonderpreis für Romantische Chormusik und den Preis des Hessischen Ministerpräsidenten für den Chor mit der höchsten Punktzahl im nationalen Wettbewerb erhalten.



Foto: privat

PROGRAMM

Damijan Močnik (*1967) | **Acclamatio**

Hugo Wolf (1860–1903) | **Geistesgruß op. 13, 2**
Alwin Schronen (*1965) | **Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen** ✱

Antonio Lotti (1667–1740) | **Vere languores**

Gene Pitney (1940–2006) | **Hello Mary Lou** (Arr. David Wright)

MÄNNERCHOR DES COLLEGIUM IUVENUM STUTTGART

Künstlerische Leitung Sebastian Kunz

Der Männerchor des collegium iuvenum Stuttgart vereint Sänger, die nach dem Stimmwechsel im Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart ihre musikalische Arbeit bis zum Alter von etwa dreißig Jahren fortführen.



Foto: collegium iuvenum Stuttgart

Mit seiner exzellenten musikalischen Qualität prägt der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart das Kulturleben der Region Stuttgart mit. Gemeinsam mit dem Reise- und Konzertchor des Knabenchors tritt der Männerchor nicht nur im Stuttgarter Raum auf, sondern regelmäßig auch überregional sowie international bei jährlichen Konzertreisen. So konzertierten die jungen Choristen unter anderem in Frankreich, Spanien, Tschechien, Norwegen sowie in Kanada, Argentinien und den USA.

Zusätzlich tritt der Männerchor auch bei eigenen Konzerten auf. Neben dem Kernrepertoire der geistlichen Chormusik präsentieren sich die jungen Männerstimmen regelmäßig mit einem vielseitigen Repertoire und singen sowohl Werke der klassischen weltlichen Männerchorliteratur als auch Jazz-Pop-Arrangements und Barbershop-Musik.

PROGRAMM

Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525–1594) | **Surrexit pastor bonus**

Ralph Vaughan Williams (1872–1958) | **Bushes and briars**

Albrecht Haaf (*1953) | **Bei einer Trauung** ✱

Francis Poulenc (1899–1963) | **Quatre petites prières de saint François d'Assise**
4. O mes très chers frères

Veljo Tormis (1930–2017) | **Kaksikpühendus** 1. Ühte laulu tahaks laulda

Franz Schubert (1797–1828) | **Grab und Mond**

Hanns Eisler (1898–1962) | **Zwei Männerchöre op. 14** 1. Bauernrevolution

MÄNNERVOKALENSEMBLE MANNSINGT! FELLBACH

Künstlerische Leitung Manuel Knoll



Foto: Stefan Zuercher

MannSingt! hat sich zum Ziel gesetzt, die gesamte Bandbreite der Vokalmusik für Männerstimmen mit Raffinesse und Klangschönheit zur Aufführung zu bringen. In seinen originellen und abwechslungsreichen Konzertprogrammen deckt das mehrfach preisgekrönte Ensemble eine breite Vielfalt an Stilen und Epochen ab.

Alles begann 2007 als Projekt von Sängern der Evangelischen Jugendkantorei der Pfalz. Mittlerweile verteilen sich die Wirkungsstätten der Mitglieder über ganz Südwestdeutschland und die Schweiz.

Das Ensemble konzertiert deutschlandweit und international. Sein reiches geistliches Repertoire präsentierte es bereits in renommierten Zentren der Kirchenmusik wie der Londoner St. Paul's Cathedral, dem Berliner Dom oder der Stuttgarter Stiftskirche. Schon mehrfach brachte MannSingt! Auftragswerke zeitgenössischer Komponisten zur Uraufführung.

Zuletzt feierten die Sänger internationale Erfolge bei den World Choir Games 2026 (ein zweiter Platz) und den European Choir Games 2025 (ein erster und ein zweiter Platz). Mit „Evolution" sowie „Christmas sung and played" liegen bereits zwei CD-Einspielungen vor.

PROGRAMM

Thomas Tallis (1505–1585) | **O Lord, in thee is all my trust**

Jan Wilke (*1980) | **Tenebrae factae sunt**

Darius Milhaud (1892–1974) | **Psaume 121 op. 72**

Rudolf Mauersberger (1889–1971) | **Herr, lehre doch mich**

Max Reger (1873–1916) | **Wie ist doch die Erde so schön op. 38, 4** ✱

Jaakko Mäntyjärvi (*1963) | **Three Basque serenades and a drinking song**
4. Ardotxo txuria

KAMMERCHOR DES HELMHOLTZ-GYMNASIUMS KARLSRUHE

Künstlerische Leitung Stephan Aufenanger

Der Karlsruher Kammerchor ist ein aus ca. vierzig Sängerinnen und Sängern bestehendes Vokalensemble des Helmholtz-Gymnasiums Karlsruhe. Seit über fünfzig Jahren widmen sich vorwiegend Schülerinnen und Schüler des Musikprofils in intensiver Probenarbeit weltlicher und geistlicher A-cappella-Musik. Ein Schwerpunkt des Repertoires ist eine sehr weit gestreute Auswahl an Liedern internationaler Folklore sowie A-cappella-Musik von der Renaissance bis in die Moderne. Eine Mehrzahl der Stücke ist auf verschiedenen Konzertreisen (u. a. nach Südafrika, Namibia, Chile, Russland, Polen) mit repräsentativen Ensembles des jeweiligen Gastgeberlandes erarbeitet worden. Immer wieder studiert der Chor aber auch oratorische Programme (z. B. Requiemvertonungen Mozarts, Duruflés und Faurés). Der Kammerchor erhielt eine Reihe von Auszeichnungen und Preisen, darunter mehrfach den Händel-Jugendpreis, Sonderpreise für die Aufführung zeitgenössischer Chormusik (wie den Bundespreis der Kulturstiftung „Kinder zum Olymp"). Beim Deutschen Chorwettbewerb 2018 in Freiburg erhielt er den Sonderpreis Zeitgenössische Musik, 2023 in Hannover gewann er die Kategorie gemischte Jugendchöre und erhielt erneut den Sonderpreis Zeitgenössische Musik sowie jenen des Deutschlandfunk Kultur.



Foto: privat

PROGRAMM

Volkslied | **Wach auf, meins Herzens Schöne** (Satz: Ralph Hoffmann)

John Bennet (1575–1614) | **Weep, O mine eyes**

Jean Daetwyler (1907–1994) | **Ai Na Na – Danse des bergers anniviards**

Ēriks Ešenvalds (*1977) | **The Cloud** ✱

Marcos Leite (1952–2026) | **Três cantos nativos dos Indios Kraó**

CHRISTOPHORUS-KANTOREI ALTENSTEIG

Künstlerische Leitung Carina Engel

Die Christophorus-Kantorei ist der Konzertchor des Christophorus-Gymnasiums Altensteig. Der Chor besteht aus etwa 45 Jugendlichen im Alter von vierzehn bis achtzehn Jahren. In den Chorklassen 5 und 6 sowie im Christophorus-Kinderchor (Klassen 6 bis 8) werden die Mädchen und Jungen an das Singen in der Christophorus-Kantorei herangeführt. Neben intensiver Probenarbeit erhält jedes Chormitglied Einzelunterricht bei Jeannette Bühler und Samuel Schick.



Foto: privat

Die Christophorus-Kantorei gibt jährlich zahlreiche Konzerte im In- und Ausland. Konzerttourneen führten den Chor in verschiedenste Länder Europas sowie in die USA, nach Israel, Namibia, Südafrika, Argentinien und Neuseeland.

Die Christophorus-Kantorei verfügt über ein weit gespanntes Repertoire geistlicher und weltlicher A-cappella-Chormusik. Besondere Höhepunkte bilden darüber hinaus die Aufführungen oratorischer Werke und Musicals.

Die Christophorus-Kantorei wurde 1962 von Kirchenmusikdirektor Dr. Jürg Wieber gegründet und von 1993 bis 2024 von Kirchenmusikdirektor Michael Nonnenmann geleitet. Zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 hat Carina Engel die Chorleitung übernommen.

PROGRAMM

Lodovico Grossi da Viadana (1560–1627) | **Exultate iusti**
Robert Schumann (1810–1856) | **Schön Rohtraut** ✱
Volkslied | **Dat du min Leevsten büst** (Arr. Carina Engel)
Ivo Antognini (*1963) | **There is Another Sky**

ST. RAPHAEL-KAMMERCHOR HEIDELBERG

Künstlerische Leitung Mathias Rickert



Foto: privat

Der St. Raphael-Kammerchor wurde 2010 von Mathias Rickert gegründet und bietet seither motivierten Schülerinnen und Schülern des St. Raphael-Gymnasiums Heidelberg Gelegenheit, sich intensiv mit anspruchsvoller A-cappella-Chormusik zu beschäftigen. Der Schwerpunkt des Chors liegt dabei auf geistlicher Chormusik. Höhepunkte in der Chorarbeit der vergangenen Jahre waren Workshops mit VOCES8, ein Gemeinschaftskonzert mit dem Bundesjugendchor sowie die Teilnahme am internationalen Jugendkammerchor-Treffen auf Usedom. Das Ensemble ist dritter Preisträger der Jugendchorkategorie des Deutschen Chorwettbewerbs 2023 sowie erster Preisträger des „Jugendchöre"-Wettbewerbs des Deutschen Chorfests Nürnberg 2025 (Leistungsstufe 2).

Chorleiter Mathias Rickert unterrichtet seit 2007 am St. Raphael-Gymnasium Heidelberg und hatte von 2015 bis 2021 einen Lehrauftrag für Chorleitung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim inne. Daneben engagiert er sich in verschiedenen Chorverbänden intensiv in der Nachwuchsarbeit.

PROGRAMM

Heinrich Schütz (1585–1672) | **Verleih uns Frieden**
Thomas Vautor (1592–1619) | **Sweet Suffolk owl** ✱
Johannes Brahms (1833–1897) | **All meine Herzgedanken**
Jakub Neske (*1987) | **Mironczarnia**
Javier Busto (*1949) | **Sagastipean**

ULMER SPATZEN JUGENDCHOR

Künstlerische Leitung Salome Rebello



Foto: Ulmer Spatzen Jugendchor

Der Jugendchor des Ulmer Spatzen Chors ist Teil eines traditionsreichen Ensembles, das seit seiner Gründung im Jahr 1958 für qualifizierte Kinder- und Jugendchorarbeit steht.

Seit 2023 liegt die künstlerische Leitung in den Händen von Salome Rebello. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die fundierte stimmliche Ausbildung jeder einzelnen Sängerin. Neben den gemeinsamen Chorproben fördern Registerproben und ergänzender Stimmbildungsunterricht eine gesunde, sichere und klangvolle Stimmentwicklung. Diese intensive Arbeit an der Einzelstimme prägt den charakteristischen Chorklang und bildet die Grundlage für musikalische Qualität.

Das Repertoire des Jugendchors umfasst Werke verschiedener Epochen und Stilrichtungen – von Volksliedern über klassische Chorliteratur bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen aus aller Welt. Konzertauftritte, Wettbewerbe, Festivals und szenische Projekte bieten den jungen Sängerinnen vielfältige Bühnenerfahrungen und fördern musikalische Ausdruckskraft ebenso wie Teamgeist und Freude am gemeinsamen Musizieren.

PROGRAMM

Ēriks Ešenvalds (*1977) | **Spring, the sweet spring**

Josef Rheinberger (1839–1901) | **3 geistliche Gesänge op. 69**
3 Abendlied (Arr. Nadezhda Averina)

Tomás Luis de Victoria (1548–1611) | **O sacrum convivium** ✱

Lee Kesselman (*1951) | **I am the fiery life**

Volkslied der Kankanaey (Philippinen) | **Da Kami Ay Anan-ak**
(Arr. Maria Theresa Vizconde-Roldan)

KONZERTCHOR MÄDCHEN CANTUS JUVENUM KARLSRUHE E. V.

Künstlerische Leitung Peter Gortner



Foto: Paul Needham

Zentrale Aufgabe der evangelischen Kinder- und Jugendsingschule Cantus Juvenum Karlsruhe e. V. ist die geistliche klassische Chormusik in Gottesdiensten und Konzerten bis hin zu großen Oratorien. Fundament der Singschule ist seit der Gründung 2006 die Trennung der Chorgruppen in eigenständige Mädchen- und Knabenchöre. Beheimatet sind die Chöre an der Evangelischen Stadtkirche, unter künstlerischer Leitung von Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser (Knabenchor), und an der Christuskirche mit Kantor Peter Gortner (Mädchenchöre).

Die Geheimzutat dieses Erfolgs liegt in der professionellen und kindgerechten Einzelstimmbildung.

Der Konzertchor Mädchen ist auf einer Vielzahl von CD-Einspielungen vertreten. Zuletzt hat der Chor 2022 das Album „Chant des Jeunes“ beim Label Christophorus veröffentlicht und im Herbst 2026 erscheint das neue Album „PRISMA“.

PROGRAMM

Samo Vovk (*1989) | **Ta na solbici**

Cecilia McDowall (*1951) | **Ave Maria**

Tomás Luis de Victoria (1548–1611) | **O sacrum convivium** ✱

Johannes Brahms (1833–1897) | **Da unten im Tale**

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) | **Hebe deine Augen auf**

Tobin Stokes (*1966) | **Ikimilikiliklik**

MÄDCHENCHOR HAPPY VOICES INGSTETTEN & KONZERT-MÄDCHENCHOR DER WALDORFSCHULE BÖBLINGEN

Künstlerische Leitung Christian Vogt



Foto: privat

Der Mädchenchor Happy Voices Ingstetten wurde 1998 durch die Chorleiterin Inga Schmidt gegründet und sang unter ihrer Leitung bis 2018. Der Chor ist eine Abteilung innerhalb des Gesangvereins Frohsinn Ingstetten 1903 e. V. und Mitglied im Chorverband Ulm des Schwäbischen und Deutschen Chorverbands, sowie im Netzwerk Mädchenchöre.

Seit 2022 steht der Chor unter der Leitung von Christian Vogt. Derzeit singen 23 Mädchen im Alter von 12 bis 22 Jahren in diesem Ensemble.

Der Konzert-Mädchenchor der Waldorfschule Böblingen entwickelte sich auf Initiative des Chorleiters Christian Vogt im Jahr 2023 aus drei seit 1999 bestehenden Chören der Waldorfschule Böblingen heraus und besteht derzeit aus 25 Chorsängerinnen der 6. bis 12. Klasse.

Für zwei bis drei Konzerte im Jahr, sowie jährlich eine gemeinsame Konzertreise und Teilnahme an Chorfestivals und -wettbewerben kooperieren die beiden Chöre, um einen optimalen Chorklang erzeugen zu können.

PROGRAMM

Johannes Brahms (1833–1897) | **Da unten im Tale**
Giovanni Gabrieli (1557–1612) | **Ahi, senza te**
Tomás Luis de Victoria (1548–1611) | **O sacrum convivium** ✱
Johannes Brahms (1833–1897) | **Regina coeli op. 37, 3**
André Caplet (1878–1925) | **Sanctus**
Zdeněk Lukáš (1928–2007) | **Quot sunt apes**

LA FENICE – MÄDCHENKAMMERCHOR DER JUGENDMUSIKSCHULE WÜRTTEMBERGISCHES ALLGÄU

Künstlerische Leitung Christian Feichtmair

Die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu bietet neben Gesangs- und Stimmbildungsunterricht auch Chorunterricht in drei Altersstufen an. Sie unterhält zudem eine Reihe von Chor-Kooperationen mit Grund- und weiterführenden Schulen. Regelmäßige Chorfreizeiten stehen dabei ebenso auf dem Programm wie die Beteiligung an verschiedenen Projekten, Opern und Musicals. Das alljährliche Adventsingen sowie das große Chorkonzert im Mai sind Besuchermagnete und feste Bestandteile im kulturellen Leben der Region. Konzertreisen führten die Chöre nach Italien, Frankreich, Ungarn, Russland und in die Schweiz. 2007 gewann der Mädchenkammerchor der Jugendmusikschule den zweiten Preis beim Internationalen Johannes-Brahms-Chorfestival in Wernigerode. 2016, 2019 und 2025 folgten unter der Leitung von Christian Feichtmair erste und zweite Preise beim Chorwettbewerb des Deutschen Chorfests in Stuttgart und Nürnberg sowie beim Erwitter Kinder- und Jugendchorwettbewerb. Gesangsschülerinnen und Gesangsschüler der Jugendmusikschule belegen immer wieder hervorragende Platzierungen beim Wettbewerb Jugend musiziert auf Landes- und Bundesebene.

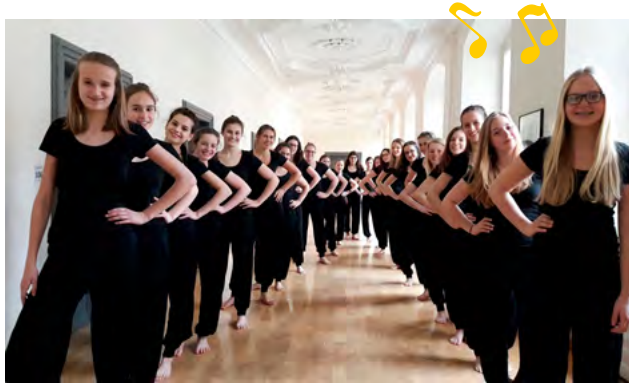


Foto: privat

PROGRAMM

Gottfried Wolters (1910–1989) | **O du schöner Rosengarten**
Stefan Kalmer (*1955) | **Red, Red Rose**
Tomás Luis de Victoria (1548–1611) | **O sacrum convivium** ✱
Robert Latham (*1975) | **Blow the Wind Southerly**
César Cui (1835–1918) | **L'onde est endormie op. 46, 1**
Volkslied aus Malaysia | **Jong Jong Inai** (Arr. Tracy Wong)

MÄDCHENKANTOREI AM FREIBURGER MÜNSTER

Künstlerische Leitung Martina van Lengerich

Die Mädchenkantorei am Freiburger Münster wurde 1973 gegründet und wird seit 2003 von Domkantorin Martina van Lengerich geleitet. Neben der regelmäßigen Gottesdienstgestaltung im Freiburger Münster ist der Chor international in Kirchen, Kathedralen und Konzertsälen zu Gast – unter anderem in China, Kanada, Russland, den USA, im Vatikan und in zahlreichen europäischen Ländern. Das Repertoire reicht von der Gregorianik bis zu zeitgenössischer Musik und Uraufführungen, von A-cappella-Kompositionen bis zu Werken mit Orchester oder Band.



Foto: Annika Grohmann

Die Mädchenkantorei ist offen für neue Konzepte wie Chormusik in Verbindung mit Literatur oder bildender Kunst; 2026 entstand aus einem Tanz-Projekt der Film „Dancing Stabat Mater". Sie ist mehrfache Preisträgerin, unter anderem beim Deutschen Chorwettbewerb (2010, 2023) und beim Internationalen Chorwettbewerb in Verona 2014. 2024 erhielt sie ein Stipendium des Reinhold-Schneider-Preises, des Kulturpreises der Stadt Freiburg.

Die jungen Sängerinnen sind in verschiedenen Altersstufen aktiv und erfahren in der Freiburger Dommusik neben einer umfassenden musikalischen Ausbildung eine lebendige,wertschätzende und prägende Chorgemeinschaft.

PROGRAMM

Giovanni Gastoldi (1553–1609) | **In dir ist Freude / An hellen Tagen** (Arr. Martina van Lengerich)

Tomás Luis de Victoria (1548–1611) | **O sacrum convivium** ✱

Johann Sebastian Bach (1685–1750) | **Jesu, meine Freude** 4. Denn das Gesetz

Claude Debussy (1862–1918) | **Les Angélus** (Arr. Clytus Gottwald)

Franz Xaver Biebl (1906–2001) | **Ave Maria**

Levente Gyöngyösi (*1975) | **Asperges me**

CHRISTOPHORUS-KINDERCHOR ALTENSTEIG

Künstlerische Leitung Wolfgang Weible

Der Christophorus-Kinderchor Altensteig ist der Oberstimmenchor der Klassen 6 bis 8 des Christophorus-Gymnasiums Altensteig und wurde 2006 von Chorleiter Wolfgang Weible gegründet. Gemeinsam mit den Chorklassen 5 und 6 und der Christophorus-Kantorei bildet er einen wesentlichen Bestandteil der musikalischen Ausbildung am Christophorus-Gymnasium.



Foto: privat

Der Chor wurde mehrfach regional, national und international ausgezeichnet, darunter mit dem ersten Preis cum laude in Neerpelt/Belgien (2008), dem Gunther-Erdmann-Preis in Halle (2011), dem ersten Preis beim Landeschorwettbewerb Baden-Württemberg in Donaueschingen (2013) und dem zweiten Preis beim Deutschen Chorwettbewerb in Weimar (2014).

Der Chor freut sich über internationale Chorbegegnungen und den damit einhergehenden musikalischen Austausch. Konzertreisen führten den Chor unter anderem nach Belgien, Tschechien, Spanien, England, Wales, Südtirol, Thüringen und Polen (2025).

Die Freude am gemeinsamen Singen, an Begegnung und Musik steht im Mittelpunkt der Chorarbeit.

PROGRAMM

Cyrillus Kreek (1889–1962) | **Mu süda, ärka üles I**

Egil Hovland (1924–2013) | **O come, let us sing**

Johann Hermann Schein (1586–1630) | **Frau Nachtigall** ✱

Rō Ogura (1916–1990) | **Hotaru koi (Ho, Firefly)**

Kurt Bikkembergs (*1963) | **Fiddle-de-dee, Puss came dancing**

Volkslied | **Auf de schwäbsche Eisebahne** (Satz: Weiß-Steinberg)

GESANGSKLASSEN DES FRIEDRICH-SCHILLER-GYMNASIUMS MARBACH A. N.

Künstlerische Leitung Sybille Schmid



Foto: Stephanie Grewal

2011 führte Sybille Schmid am Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach die Gesangsklassen ein. Schülerinnen und Schüler aus den G8-, G9- und Hochbegabtenzügen singen im Musikunterricht in der Woche drei Stunden, und zwar durch alle Epochen und Genres.

Sie erleben Musik als Miteinander und Füreinander und entwickeln eine besondere Körper- und Sinneswahrnehmung. Zusätzlich erhalten sie zwanzig Minuten pro Woche Stimmbildung in Kleingruppen. Sie sind motiviert, eine hohe Klangqualität herbeizaubern zu wollen, sie hören und fühlen und sind offen für neue Klänge. So entstanden vielerlei Projekte, etwa mit Professorin Angelika Luz, dem Motettenchor Ludwigsburg und mit zeitgenössischen Komponisten wie Jan Kopp und Nikodemus Gollnau. Bereits im Jahr 2015 gewannen die Gesangsklassen unter der Leitung von Sybille Schmid den Silcher-Chorwettbewerb in Weinstadt. Beim Carl-Friedrich-Zelter-Chorwettbewerb im Rahmen des Chorfests in Heilbronn erhielten sie einen ersten Preis und wurden vom Schwäbischen Chorverband zum „Chor des Jahres 2019“ ernannt.

PROGRAMM

Johannes Brahms (1833–1897) | **Die Meere op. 20, 3**

Nikodemus Gollnau (*1985) | **Sieben Erinnerungen der Lorelei**

Thomas Morley (1557–1602) | **Sweet Nymph** ✱

Peter Schindler (*1960) | **Meerjungfrau und Meerjungmann**

CHOR DER GESANGSKLASSEN DES LUDWIG-UHLAND-GYMNASIUMS KIRCHHEIM UNTER TECK

Künstlerische Leitung Sebastian Auer und David Schmid

Die Gesangsklassen am LUG kann man von der 5. bis zu 7. Klasse besuchen; zur Zeit singen ca. 90 SuS in den drei Gesangsklassen. Im Unterricht überwiegt zunächst die Methodik des Vormachens und Nachahmens; aber auch das Improvisieren, das Spiel mit der Stimme ist ein wichtiger Bestandteil zum selbstbewussten Umgang mit der eigenen Stimme.

Außerhalb der Schule haben die Gesangsklassen einige Konzertauftritte erfolgreich auf der Bühne absolviert, unter anderem in Konzertreihe „Vino è Opera“ und Begegnungskonzerte in der Liederhalle Stuttgart.

Höhepunkte der bisherigen Arbeit waren der 1. Preis beim Deutschen Chorfest in Nürnberg 2025 und in Leipzig 2022, der 3. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 2023 und der Chorpreis Deutscher Sprache bei den Schulchortagen in Schwäbisch Gmünd 2026.



Foto: Sebastian Auer

PROGRAMM

Volkslied aus Kanada | **J’entends Le Moulin** (Arr. Emily Crocker)

Arnold Mendelssohn (1855–1933) | **12 Altdeutsche Weihnachtslieder**
1. Wach, Nachtigall, wach auf ✱

Brittney Elizabeth Boykin (*1989) | **Star Dust**

Volkslied/Kinderlied | **Mein Hut** (Arr. Sebastian Auer)

ULMER SPATZEN KINDERCHOR

Künstlerische Leitung Salome Rebello



Foto: Ulmer Spatzen Kinderchor

Der Kinderchor des Ulmer Spatzen Chors ist Teil eines traditionsreichen Ensembles, das seit seiner Gründung im Jahr 1958 für qualifizierte Kinder- und Jugendchorarbeit steht.

Seit 2023 liegt die künstlerische Leitung in den Händen von Salome Rebello. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die fundierte stimmliche Ausbildung jedes einzelnen Kindes. Neben den gemeinsamen Chorproben fördern Registerproben und ergänzender Stimmbildungsunterricht eine gesunde, sichere und klangvolle Stimmentwicklung. Diese intensive Arbeit an der Einzelstimme prägt den charakteristischen Chorklang und bildet die Grundlage für musikalische Qualität.

Das Repertoire des Kinderchors umfasst Werke verschiedener Epochen und Stilrichtungen – von Volksliedern über klassische Chorliteratur bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen aus aller Welt. Konzertauftritte, Wettbewerbe, Festivals und szenische Projekte bieten den jungen Sängerinnen und Sängern vielfältige Bühnenerfahrungen und fördern musikalische Ausdruckskraft ebenso wie Teamgeist und Freude am gemeinsamen Musizieren.

PROGRAMM

Nancy Hill Cobb | **Cantate Domino**

Arnold Mendelssohn (1855–1933) | **12 Altdeutsche Weihnachtslieder**
1. Wach, Nachtigall, wach auf ✱

Judith Watson | **A la Carte**

Volkslied aus Süddeutschland | **Die Gedanken sind frei** (Satz: Robert Sund)

Tobin Stokes (*1966) | **Koosen**

VOICE EVENT

FREIBURG

Künstlerische Leitung Fabian Kühn-Brunnenkant



Foto: Jonas Vogel

Ein Chor, ein Sound, eine Leidenschaft: Voice Event steht für A-cappella-Pop und energiegeladene Auftritte.

Voice Event ist ein junger Chor aus Freiburg. Musikalisch bewegt sich das Ensemble im A-cappella-Popbereich und verbindet anspruchsvolle Arrangements mit Leidenschaft, Klangvielfalt und Bühnenpräsenz.

Der Chor hat sich seit seiner Gründung vor fast dreißig Jahren als feste Größe in Freiburg und Südbaden etabliert. Neben den gefeierten Konzerten in ihrer Heimatstadt stellen die Sängerinnen und Sänger ihr Können regelmäßig bei Wettbewerben unter Beweis. Neben Konzerten in der ganzen Bundesrepublik führten internationale Auftritte den Chor in die Niederlande und nach Dänemark.

In der Probenarbeit bekommt der Chor regelmäßig Input von namhaften Größen aus der internationalen A-cappella-Szene.

Seit 2026 wird der Chor von Fabian Kühn-Brunnenkant geleitet.

PROGRAMM

Imogen Heap (*1977) | **AH-HA!** (Arr. Pentatonix)

Annette Bjergfeldt (*1961) | **The boy on the Island** (Arr. Marlene Rigtrup)

Rodney Jerkins (*1977) | **Say my name** (Arr. Mads Tilst Christensen & Morten Kjær)

Alphaville | **Big in Japan** (Arr. Sebastian Oberlin)

The RH Factor | **Forget Regret** (Arr. Sebastian Oberlin)

ZOFFVOICES

KONSTANZ

Künstlerische Leitung Fabian Weithoff

Mit musikalischer Kraft und vielfältigen Klangfarben bereichert der Frauenchor zoffvoices bereits seit über dreißig Jahren die Musikszene im Bodenseeraum. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert – geblieben ist die Begeisterung, gemeinsam zu singen.

Die 41 Frauenstimmen stehen für einen hohen musikalischen Anspruch und einen vielseitigen, facettenreichen Sound. Dabei sind sie in verschiedenen Genres unterwegs – von Pop über Jazz bis hin zu Hip-Hop. Die Songs werden mit unterschiedlichen Stimmsounds und emotionalen Botschaften versehen und mit einer erfrischenden Bühnenpräsenz durch mitreißende Choreografien performt. Dabei wird sowohl a cappella als auch mit instrumentaler Begleitung und Beatbox gesungen.



Foto: privat

Geleitet werden die zoffvoices seit Anfang 2023 von Fabian Weithoff, einem professionellen Chorleiter, Beatboxer und Dirigenten, der musikalische Expertise und Freude an der Musik vereint. Gemeinsam entwickelt der Chor seinen vielseitigen Sound kontinuierlich weiter und verbindet musikalischen Anspruch mit der Freude an gemeinsamer Performance.

PROGRAMM

Laura Mvula (*1986) | **Overcome**

Provinz | **Walzer**

Imogen Heap (*1977) | **Hide and Seek**

Trude Herr (1927–1991) | **Morgens immer müde** (Coverversion Laing)

FRAUENBANDE

MECKENBEUREN

Künstlerische Leitung Jürgen Jakob



Foto: privat

Die FRAUENBANDE ist der Frauenchor des Gesangvereins Harmonia e. V. Meckenbeuren. Mehr als 40 aktive Sängerinnen verbindet die Freude an der Musik und am gemeinsamen Chorgesang.

Die Geschichte des Vereins begann 1920 mit einem reinen Männerchor. Aus dieser langen Tradition heraus entwickelte sich die FRAUENBANDE, die im Frühjahr 2013 zunächst als Projekt startete und inzwischen fest zum kulturellen Leben Meckenbeurens gehört.

Seit 2017 leitet der international bekannte und mehrfach ausgezeichnete Musiker Jürgen Jakob den Chor und prägt dessen musikalische Arbeit. Das Repertoire umfasst bekannte und weniger bekannte Chorliteratur, vor allem aus Rock und Pop.

Mit viel Engagement erarbeiten die Sängerinnen neue Stücke und arbeiten gemeinsam an einem harmonischen Klangbild. Dabei soll nicht nur der Gesang überzeugen: Ein eigenes Choreografie-Team kümmert sich um die Aktionen auf der Bühne, Moderatorinnen aus den eigenen Reihen führen durch das Programm. Denn die Auftritte der FRAUENBANDE sollen vor allem eines machen: Spaß – dem Publikum und den Sängerinnen selbst.

PROGRAMM

Rammstein | **Engel** (Arr. Oliver Gies/Jan Bürger)

Aretha Franklin (1942–2018) | **Think** (Arr. Oliver Gies)

Lewis Capaldi (*1996) | **Someone you loved** (Arr. Jan-Hendrik Herrmann)

Queen | **Don't stop me now** (Arr. Oliver Gies/Jürgen Jakob)

OFFBEATS

KARLSRUHE

Künstlerische Leitung Johannes Antoni

Offbeats ist ein sechzehnköpfiges Vokalensemble, das 2024 aus einem Freundeskreis heraus gegründet wurde. Viele der Sängerinnen und Sänger verbindet das Studium an der Hochschule für Musik Karlsruhe sowie die gemeinsame Begeisterung für Pop und Jazz a cappella. Das Repertoire des jungen Chors reicht von bekannten Songs über moderne Bearbeitungen bis hin zu anspruchsvollen, vielstimmigen Arrangements, in denen sich unterschiedlichste Klangfarben und Stilrichtungen entfalten. Mal groovig und energiegeladen, mal ruhig und emotional verbindet das Ensemble musikalischen Anspruch mit Lebendigkeit, Singfreude und einer großen Leidenschaft für facettenreiche Vokalmusik.



Foto: Katharina Mahl

PROGRAMM

Coldplay | **Higher Power** (Arr. Martin Kirchhübel)
Jacob Collier (*1994) | **Little Blue** (Arr. Ben Bram)
Artie Butler (*1942) | **Here's to Life** (Arr. Line Groth)
Electric Light Orchestra | **Mr. Blue Sky** (Arr. Stephan Görg)

JUNGER CHOR FELLBACH

Künstlerische Leitung Clara Schuler und Nele Gerhard

Wir sind der Junge Chor Fellbach mit rund dreißg Mitgliedern zwischen 17 und 29 Jahren. Musikalisch sind wir vielseitig unterwegs und singen alles, was uns begeistert – von Rock und Gospel über Musical bis hin zu anspruchsvoller A-cappella-Literatur. Unser bisher größtes Projekt war das Musical „Alice by Heart", das wir im März 2025 mit viel Leidenschaft und großem Erfolg auf die Bühne gebracht haben.



Foto: Nele Gerhard

Was uns besonders auszeichnet, ist unser starker Gemeinschaftsgedanke: Bei uns werden wichtige Entscheidungen gemeinsam getroffen und jede Stimme zählt – nicht nur beim Singen. Wir probieren gerne Neues aus und bringen viel Energie und vor allem Freude am Singen mit.

Neben eigenen Konzerten gestalten wir Auftritte für Vereine, die Stadt und private Anlässe und sind regelmäßig gemeinsam mit den anderen Chören unseres Vereins bei Projekten dabei. Unsere Proben sind kreativ und meistens auch ziemlich lustig. Und auch abseits der Musik verbringen wir gerne Zeit miteinander – denn bei uns gehört Gemeinschaft einfach dazu.

PROGRAMM

The Rembrandts | **I'll be there for you** (Arr. Carsten Gerlitz)
Partisanenlied | **Bella Ciao**
Justin Timberlake (*1981) | **Can't stop the feeling**
David Guetta (*1967) | **Titanium**
Freddie Mercury (1946–1991) | **Crazy little thing called love** (Arr. Jan-Hendrik Herrmann)

JAZZCHOR AM KIT

KARLSRUHE

Künstlerische Leitung Ophelia Werner



Foto: Anna Guerrini

Der Jazzchor am KIT, Karlsruhe, gegründet im November 2005, gestaltet unter der Leitung von Ophelia Werner in gemischter Besetzung mit engagierten Sängerinnen und Sängern populäre Musik a cappella. Mit einem individuellen Klang präsentiert der Chor moderne Interpretationen in Form von abwechslungsreichen A-cappella-Arrangements bekannter und weniger bekannter Jazz-, Rock- und Popsongs sowie mitreißende Charthits und feurige Latin-Stücke.

Der Chor zeichnet sich durch ausgewogene und klangvolle Stimmen aus. Zusammen mit einer ordentlichen Portion Groove und spürbarer musikalischer Leidenschaft entsteht ein unverwechselbarer Sound, der das Publikum jedes Mal aufs Neue berührt, mitreißt und begeistert. Dabei schaffen die Sängerinnen und Sänger emotionale Momente, die von heiterer Leichtigkeit bis zu berührender Tiefe reichen.

Ob große Konzerthallen oder kleinere, atmosphärische Auftrittsorte, der Jazzchor versteht es, sein Publikum zu begeistern und eine einzigartige Atmosphäre zu schaffen, in der Musik, Emotionen und Menschen in Harmonie schwingen.

PROGRAMM

Daði Freyr Pétursson (*1992) | **Think About Things** (Arr. Leonhard Mannke)

Oliver Gies (*1973) | **#lautsein** (Arr. Oliver Gies)

Tim Bergling (1989–2018) | **Hey Brother** (Arr. Hans Vainikainen)

TONIC

STUTTGART

Künstlerische Leitung Christoph Peukert

Moderne und einzigartige A-cappella-Musik: Darauf hat sich der Stuttgarter Chor TONIC spezialisiert. TONIC wurde im Jahr 2021 gegründet und besteht aus rund 55 ambitionierten Sängerinnen und Sängern, die leidenschaftlich gerne gemeinsam auf der Bühne stehen. Und das spürt man im Publikum! Alle Arrangements werden aus dem Chor heraus für den Chor geschrieben und mit viel Spaß und Liebe zum Detail einstudiert. Plötzlich erstrahlen Songs von Peter Fox, Aurora, Radiohead, Nina Chuba und vielen weiteren durch das Zusammenspiel der Stimmen in ganz neuem Glanz. Das vielseitige Repertoire beinhaltet auch Eigenkompositionen und die eine oder andere musikalische Überraschung. So wird jedes TONIC-Konzert zu einem einzigartigen und mitreißenden Erlebnis!



Foto: Lidija Petrovic

PROGRAMM

Peter Fox (*1971) | **Blauer Affe auf zwei Beinen** (Arr. Christoph Peukert)

Bon Iver (*1981) | **715 CREEKS** (Arr. Nor'easters)

Gnarls Barkley | **Storm Coming** (Arr. Christoph Peukert)

Klaus Badelt (*1967) | **Nohe Talima** (Arr. Christoph Peukert)

TWÄNG!

FREIBURG

Künstlerische Leitung Julian Knörzer



Foto: Niklas Freitas

Bunt, glitzernd und energiegeladen – das ist Twäng! Der A-cappella-Popchor aus Freiburg steht für modernen Chorgesang voller Klangvielfalt und Ausdruck. Seit über zehn Jahren begeistert das vierzigköpfige Ensemble mit musikalischer Vielschichtigkeit, mitreißenden Choreografien und einer strahlenden Bühnenpräsenz. Wenn Twäng! mit Glitzer im Gesicht und Mikro in der Hand auf der Bühne steht, bleibt kaum ein Tanzbein still. Das abwechslungsreiche Programm des Chors reicht von gefühlvollen Herzschmerz-Songs über Gute-Laune-Hits bis hin zu mystisch-dunklen Klangwelten – untermalt mit satten Beats von Julian Knörzer (musikalische Leitung, Beatbox).

Zum Repertoire gehören aktuelle deutsch- und englischsprachige Popsongs, die speziell für die achtstimmige Besetzung arrangiert wurden. Dass Twäng! nicht nur das Publikum, sondern auch Fachjurys begeistert, zeigen zahlreiche Auszeichnungen. Beim vokal.total Festival 2026 in Graz wurde der Popchor mehrfach prämiert – neben dem ersten Platz in der Kategorie „mic'd choir" auch mit einem Award für das beste Concert Design. Zuvor gewann Twäng! den ersten Preis beim Aarhus Vocal Festival in Dänemark (2022) und den zweiten Preis beim Deutschen Chorwettbewerb (2018).

PROGRAMM

Raye (*1997) | **Where Is My Husband!** (Arr. Julian Knörzer)

Yebba (*1995) | **October Sky** (Arr. Julian Knörzer)

Shervin Hajipour (*1997) | **Barāye** (Arr. Adrian Goldner)

Aurora (*1996) | **The Seed** (Arr. Julian Knörzer)

JUNIOR JAZZCHOR

FREIBURG

Künstlerische Leitung David Brooke



Foto: Anja Thölking

Gegründet 2012 als Nachwuchschor des Jazzchors Freiburg, vereint der Junior Jazzchor ausgewählte Sängerinnen und Sänger zwischen 12 und 25 Jahren aus Freiburg und Umgebung. Unter der Leitung von David Brooke steht der Chor für musikalische Neugier, Präzision und Ausdruck – diese stellte er unter anderem auf Bühnen wie dem Jazzhaus Freiburg, dem überregional bekannten Women in Jazz Festival in Halle oder zuletzt auf einer Südengland-Tour unter Beweis.

Das neue Programm „Forecast: Human" ist eine musikalische Wettervorhersage über das, was uns ausmacht. Der Junior Jazzchor liest Natur nicht als Kulisse, sondern als Spiegel: In Wind und Regen sowie in den Jahreszeiten werden menschliche Stärken und Schwächen hörbar – Hoffnung, Zweifel, Gemeinschaft, Wandel.

Mit Musik von Jacob Collier, Michael Mayo und Snarky Puppy, mal a cappella, mal mit Jazz-Quartett, verbindet der Chor modernen Jazz, Funk und zeitgenössische Sounds zu einem vielschichtigen Klangbild.

PROGRAMM

Tutu Puoane (*1979) | **When We Love** (Arr. David Brooke)

Pat Metheny (*1954) | **Minuano** (Arr. Noah Hempen)

Justin Bieber (*1994) | **Roller Coaster** (Arr. Kerry Marsh)

VOKALENSEMBLE DES EVANGELISCHEN LICHTENSTERN-GYMNASIUMS SACHSENHEIM

Künstlerische Leitung Jasmin Joos

Das Vokalensemble des Lichtenstern-Gymnasiums besteht aus etwa 20 Sängerinnen der Mittel- und Oberstufe. Gegründet wurde das Ensemble nach dem Ende der Pandemie, um gesangsbegeisterten Schülerinnen eine Plattform für anspruchsvolle Chormusik zu bieten.



Foto: privat

Ziel ist es, Auftritte zu gestalten, Erfahrungen zu sammeln, das Publikum zu begeistern, Stimmtechnik und Gesangsausdruck weiterzuentwickeln sowie ein vielfältiges Repertoire zu erarbeiten. Der Schwerpunkt liegt auf anspruchsvoll arrangierter, meist amerikanischer Popmusik. Ergänzend werden traditionelle Werke der Chorliteratur einstudiert. Bei den verschiedenen Stücken treten immer wieder wechselnde Sängerinnen solistisch hervor.

Die Proben werden jeweils neu vereinbart und mithilfe von vorbereiteter Übungsdateien von den Sängerinnen eigenverantwortlich vorbereitet. Dadurch werden Verantwortungsbewusstsein, musikalische Weiterentwicklung und Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

Das Ensemble tritt im schulischen Rahmen sowie bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen in der Region auf und unterstützt dabei kulturelle und soziale Initiativen. Eine wichtige Grundlage bildet die seit 2021 bestehende Chorakademie für die Klassen 5 und 6, in der erste Erfahrungen im chorischen Arbeiten gesammelt werden.

PROGRAMM

Carter Family (*1931) | **When I'm gone** (Cups-Fassung)
Dodie (*1995) | **Secret For The Mad**
Aurora (*1996) | **Apple Tree**
Pentatonix | **Sing**

SINGENDE HÄNDE FREIBURG

Künstlerische Leitung Sophia Kirstein

„Ein Chor, der zusammenbringt; ein Chor, der Musik für alle erlebbar macht": So lautet das Fazit einer SWR-Reportage über unseren Gebärdenchor Singende Hände Freiburg – nur rund ein Dutzend vergleichbarer Ensembles gibt es überhaupt in Deutschland. Chorstücke aus verschiedensten Genres werden durch die Verbindung von Gesang und Gebärdenpoesie hör- und sichtbar; umgekehrt wird die Gebärdenpoesie – eine eigenständige Kunstform! – „hörbar" gemacht. Das Ensemble besteht aus Hörenden, Schwerhörigen und Tauben, die alle gemeinsam singen und gebärden. Ob oder wie viel das einzelne Mitglied hören kann, ist am Ende des Probenprozesses nicht mehr unterscheidbar: Auf der Bühne steht ein gemeinsamer Klangkörper.

Das Chorensemble vereint rund 25 Menschen. Unser multiprofessionelles Team besteht aus der Projektleitung Sophia Kirstein (Musikpädagogin und Chorleiterin) und Stephanie Mündel-Möhr (Schauspielerin, Taub), weiterhin aus der Gebärdensprachdolmetscherin Yvonne Weichsel und den beiden Teammitgliedern Olga Samisre (Taub) und Clarissa Wöhrle (schwerhörig), die herausragend gebärdensprachkompetent sind.



Foto: privat

PROGRAMM

Stephanie Mündel-Möhr (*1972) / Sophia Kirstein (*1995) | **Zwei Welten**
Ludwig van Beethoven (1770–1827) | **Das Göttliche**
Einojuhani Rautavaara (1928–2016) | **Ludus verbalis** 1. Personalia
Ludwig van Beethoven (1770–1827) | **Das Schweigen**
Ludwig van Beethoven (1770–1827) | **Ich bitt dich**
Ludwig van Beethoven (1770–1827) | **Im Arm der Liebe**
Johannes Brahms (1833–1897) | **Waldesnacht**
Ludwig van Beethoven (1770–1827) | **Gebärdensprachelied** (Text: Y. Weichsel)
Einojuhani Rautavaara (1928–2016) | **Ludus verbalis** 4. Quantitativa

WEITERLEITUNG ZUM DEUTSCHEN CHORWETTBEWERB

Die Landesmusikräte melden die Chöre, die sich im Landeschorwettbewerb für die Teilnahme am Bundeswettbewerb qualifiziert haben, an den Deutschen Musikrat.

Pro Kategorie und Bundesland kann ein Chor zum Deutschen Chorwettbewerb gemeldet werden, wenn er mindestens 21 Punkte erreicht hat. Darüber hinaus kann jeder Landesmusikrat die Zulassung weiterer, ihm besonders geeignet erscheinender Chöre unter Angabe einer Reihenfolge beantragen (Option). Liegen in einer Kategorie nicht aus allen Bundesländern Meldungen vor, kann der Beirat für die freien Plätze Optionschöre zulassen. Wie viele Optionen zugelassen werden können, hängt von verschiedenen Faktoren ab und wird bis Mitte Januar 2027 entschieden.

Ausnahme: Die Kategorie F gibt es nur auf Landesebene.
Hier erfolgt keine Weiterleitung.

SAVE THE DATE

Der Deutsche Chorwettbewerb findet vom 2. bis 8. Mai 2027 in Leipzig statt.



Eines „unserer" Gewinner-Ensembles 2022, der Frauenchor 4x4 der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, gewann beim Deutschen Chorwettbewerb 2023 in Hannover einen zweiten Preis.

JURY

Die Jury jeder Kategorie besteht aus je fünf Persönlichkeiten verschiedener Bereiche der deutschen Chorszene.

Die Juryberatungen sind nicht öffentlich. Die Jurorinnen und Juroren sind hinsichtlich der Einzelheiten der Juryberatungen zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Die Entscheidungen der Jurys sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jedem Chor wird die Möglichkeit eines Beratungsgesprächs gegeben.

WERTUNGSKATEGORIEN

* In den Kategorien A bis D sind Pflichtwerke vorgeschrieben (mit Ausnahme von Kategorie A3). Diese sind jeweils mit einem Stern im Programm kenntlich gemacht.

A ERWACHSENENCHÖRE

A1 Gemischte Kammerchöre
12 bis 36 Mitwirkende

A2 Gemischte Chöre
ab 32 Mitwirkende

A3 Vokalensembles
3–12 Mitwirkende

Zugelassen sind Erwachsenen- und Jugendensembles unterschiedlicher Besetzungsformen mit 3 bis 12 Mitwirkenden (solistisch singend).

In dieser Kategorie sind Sängerinnen und Sänger, die ihren Lebensunterhalt mit Singen und/oder Gesangsunterricht verdienen, zugelassen.

In dieser Kategorie wird kein Pflichtwerk vorgeschrieben.

B ERWACHSENENCHÖRE – GLEICHE STIMMEN

B1 Frauenchöre
ab 12 Mitwirkende

B2 Männerchöre
ab 12 Mitwirkende

C JUGENDCHÖRE/MÄDCHENCHÖRE

C1 Jugendchöre – gemischte Stimmen
12–22 Jahre, Durchschnittsalter max. 18 Jahre
ab 12 Mitwirkende

In dieser Kategorie können auch Knabenchöre (in gemischter Besetzung) teilnehmen.

C2 Jugendchöre/Mädchenchöre – gleiche Stimmen
12–22 Jahre, Durchschnittsalter max. 18 Jahre
ab 12 Mitwirkende

D KINDERCHÖRE/JUGENDCHÖRE – GLEICHE STIMMEN

D1 Kinderchöre/Jugendchöre
bis 16 Jahre, Durchschnittsalter max. 15 Jahre, ab 12 Mitwirkende
Knaben- und Mädchenstimmen

In dieser Kategorie können auch Knabenchöre (in gleichstimmiger Besetzung) teilnehmen.

D2 Kinderchöre
bis 13 Jahre, ab 12 Mitwirkende
Knaben- und Mädchenstimmen

Mit Ausnahme des Pflichtwerks sind alle weiteren Titel mit Begleitung möglich. Begleitung: Klavier/Gitarre (auch professionell gespielt) und/oder von Kindern gespieltes Instrumentarium (Orff-Schlagwerk, Flöte, Violine u. Ä.)

E POPULÄRE VOKALMUSIK

E1 a cappella
ab 12 Mitwirkende

E2 a cappella mit Einzelmikrofonierung
ab 12 Mitwirkende

E3 mit Begleitung von bis zu drei Instrumenten
ab 12 Mitwirkende

Sollten die Sängerinnen und Sänger auch Instrumente spielen, muss die Zahl der Singenden dennoch jederzeit mindestens 12 betragen.

E4 Jugendchöre – a cappella
12–22 Jahre, Durchschnittsalter max. 18 Jahre
ab 12 Mitwirkende

E5 Vokalensembles – a cappella
3–12 Mitwirkende

Zugelassen sind Erwachsenen- und Jugendensembles unterschiedlicher Besetzungsformen mit 3 bis 12 Mitwirkenden (solistisch singend).

In dieser Kategorie sind Sängerinnen und Sänger, die ihren Lebensunterhalt mit Singen und/oder Gesangsunterricht verdienen, zugelassen.

F OFFENE KATEGORIE

Diese Kategorie bietet allen, die sich in den anderen Kategorien nicht wiederfinden, die Gelegenheit, sich dem Wettbewerb zu stellen.

Es gibt keine Option für eine Weiterleitung.

Chöre in dieser Kategorie können a cappella und/oder mit Instrumentalbegleitung auftreten. Sie können ein gehobenes Durchschnittsalter haben. Sie können Chöre mit spezieller stilistischer Ausrichtung sein (z. B. Choralschola).

VORTRAGSDAUER

Unter der Vortragsdauer ist die Zeit vom Beginn des ersten Stücks bis zum Schluss des letzten zu verstehen, nicht die reine Singzeit.

Alle Kategorien (außer D2 und F)
mindestens 15 und höchstens 20 Minuten

Kategorie D2
mindestens 12 und höchstens 15 Minuten

Kategorie F
mindestens 12 und höchstens 20 Minuten

BEWERTUNG

Die Leistungsbewertung erfolgt nach folgenden Gesichtspunkten:

- **TECHNISCHE AUSFÜHRUNG**
  Intonation, Rhythmik, Phrasierung, Artikulation, Balance, Homogenität
- **KÜNSTLERISCHE AUSFÜHRUNG**
  Zeitmaß, Agogik, Dynamik, Textinterpretation, Stiltreue, Chorklang, Suggestivität, Bühnenpräsenz
- **VIELSEITIGKEIT UND DRAMATURGIE DES WETTBEWERBSPROGRAMMS**

Die hier aufgeführten Kriterien werden der Bewertung unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Bedeutung für die verschiedenen Kategorien zugrunde gelegt.

Die Jury bewertet die Leistung der Chöre mit Prädikaten und Punkten wie folgt:

Prädikat	Punkte
mit hervorragendem Erfolg teilgenommen	25,0 bis 23,0
mit sehr gutem Erfolg teilgenommen	22,9 bis 21,0
mit gutem Erfolg teilgenommen	20,9 bis 16,0
mit Erfolg teilgenommen	15,9 bis 11,0
teilgenommen	10,9 bis 1,0

Zusätzlich können in allen Kategorien erste, zweite und dritte Preise vergeben werden.

Jeder Chor erhält eine Urkunde; in ihr werden das Prädikat und die Punktzahl in der jeweiligen Kategorie bestätigt.

AKADEMIE DER AMATEURMUSIK Baden-Württemberg

Verein mit Potenzial
UND JETZT
MACHEN WIR'S BESSER.

Vereinscoaching, Beratung, Vernetzung und mehr!

Jetzt kostenlose Erstberatung anfragen: www.akademie-amateurmusik-bw.de



Schwäbischer Chorverband
Singen und Stimme, Chorpraxis, Vereinsführung

Der starke Partner für Vereine und Chöre

- Informationen
- Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
- starke Jugendarbeit
- Zuschüsse
- GEMA-Pauschalvertrag
- Probenpauschale
- Lobbyarbeit
- Versicherungen
- Wettbewerbe und Chorfeste
- Beratung

BURGHOF LÖRRACH

Saison '26/'27



B.DANCE, Foto: Chao Sheng HO

MUSIK

17.11.26 Rebekka Bakken
04.12.26 The Zurich Chamber Singers
28.01.27 Giorgi Gigashvili & Guido Sant'Anna
28.02.27 Berlin Comedian Harmonists
05.03.27 Jowee Omicil

TANZ

10.12.26 imPerfect Dancers Company
22.01.27 arcis_collective
18.02.27 Gauthier Dance JUNIORS//Theaterhaus Stuttgart
04.03.27 B.DANCE
20.04.27 São Paulo Dance Company

SHOW THEATER LITERATUR

18.11.26 Letz Zep
17.12.26 Gardi Hutter
10.01.27 Familie Flöz
14.02.27 Gravity & Other Myths

KABARETT

19.11.26 Matilde Keizer
21.12.26 Florian Schroeder
16.01.27 Matthias Egersdörfer
23.01.27 Christian Ehring
27.02.27 Suchtpotenzial
13.03.27 Christine Prayon

LÖRRACHER KLASSIK TAGE
14. – 18.04.27

UND VIELES MEHR UNTER:
burghof.com

naturenergie Sparkasse reservix dein ticketportal

Landesmusikrat
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

Der Landesmusikrat Baden-Württemberg e. V. vertritt den Deutschen Musikrat auf Länderebene. WIR sind die Stimme von 1,6 Millionen Menschen und WIR setzen uns dafür ein, dass Jung und Alt Musik MACHEN können. Denn ob Klassik, Jazz, Pop, Welt- oder Volksmusik – ohne MUSIK ist alles nichts.

Auch SIE können einen Beitrag für die Musik im Land leisten. Unterstützen Sie die Arbeit des Landesmusikrats Baden-Württemberg e. V. mit Ihrer Spende!

IBAN: DE23 6005 0101 0004 0503 62
BIC: SOLADEST600
Stichwort: Musik verleiht Flügel

Projektteam:
Projektleitung: Marie-Susan Weber
Projektassistenz: Natascha Busbach, Bernhard Lichtwer
Grafik und Layout: hannafaktur.de

Herausgeber:
Landesmusikrat Baden-Württemberg e. V. | Ortsstraße 6 | 76228 Karlsruhe
Telefon 0721 947670

MUSIK AUF ALLEN KANÄLEN

ig **@landesmusikrat.bw**
ig **@jumu_bw**
fb **Landesmusikrat Baden-Württemberg e.V.**
web **lmr-bw.de**

Wir machen Musik

Der Landesmusikrat Baden-Württemberg wird bei der Ausrichtung des Landeschorwettbewerbs 2026 unterstützt vom Badischen und Schwäbischen Chorverband, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, der Stadt Lörrach, dem Burghof Lörrach, der Evangelischen Kirche in Lörrach und Lotto Baden-Württemberg sowie den Stiftern der Sonderpreise.

Schwäbischer Chorverband
Singen und Stimme, Chorpraxis, Vereinsführung

BADISCHER CHORVERBAND E. V.

Lörrach

BURGHOF LÖRRACH

EAT | PRAY | LOVE
CAMPUS STADTKIRCHE

LOTTO Baden-Württemberg

Landesmusikrat
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

www.lmr-bw.de